



**Mind The
Concussion**
In Youth Football



Co-funded by
the European Union

MACH MIT FÜR EINEN SICHEREN JUGENDFUSSBALL

SIEH IM TOOLKIT NACH, UM AUF DIE VON DER
REFORM PROJECT GROUP ERSTELLTEN RESSOURCEN
ZUZUGREIFEN

REFORM TOOLKIT

CLUB-GEHIRNERSCHÜTTERUNGSPROTOKOLL

Gewährleiste Sicherheit durch klare Rollen und Verfahren

EINLEITUNG

Dieser Club erkennt an, dass eine Gehirnerschütterung eine schwere Verletzung ist, die sofortiges Handeln und eine strukturierte Genesung erfordert. Dieses Protokoll beschreibt, wie wir reagieren, wenn eine Gehirnerschütterung vermutet wird, und wie wir die sichere Rückkehr des oder der Spieler*in unterstützen.

1. SOFORTIGE REAKTION

Wenn ein*e Spieler*in Anzeichen einer vermuteten Gehirnerschütterung zeigt:

- Müssen sie sofort aus dem Spiel entfernt werden
- Kein "Return to play" am selben Tag
- Notfalldienste müssen kontaktiert werden, wenn Warnsignale vorhanden sind
- Der Vorfall muss dokumentiert werden

2. ROLLEN & VERANTWORTLICHKEITEN

Rolle: Verantwortlichkeiten

Trainer*in: Anzeichen erkennen, aus dem Spiel nehmen, Eltern informieren, Nachsorge koordinieren

Schiedsrichter*in: Stoppe das Spiel, stelle sicher, dass der oder die Spieler*in das Feld verlässt, unterstütze Safety-First-Entscheidungen.

Eltern: Zu Hause beobachten, Genesung überwachen, mit Schule & Hausarzt kommunizieren

Club Sanitäter*in (falls vorhanden): SCAT6 leiten, überwachen, über den RTP-Zeitplan beraten

3. EMPFEHLUNG UND DOKUMENTATION

- Spieler*innen an lizenzierten Gesundheitsdienstleistern verweisen
- Alle Gehirnerschütterungen im Verletzungsprotokoll dokumentieren
- Eltern/Erziehungsberechtigte sind zu informieren

4. ZURÜCK ZUR SCHULE UND ZUM SPORT

- Rückkehr zum Lernen geht der Rückkehr zum Sport voraus
- RTP folgt dem 6-Schritte-Protokoll der UEFA
- Freigabe von medizinischem Fachpersonal vor Kontaktsport erforderlich

5. AUFKLÄRUNG UND PRÄVENTION

- Alle Mitarbeiter*innen und Freiwilligen erhalten eine jährliche Gehirnerschütterungsausbildung
- Spieler*innen und Eltern erhalten Informationen zum Saisonstart
- Plakate und Erinnerungen in Clubbereichen sichtbar machen

DIE 4 «R» MERKEN

R_{ECOGNISE}

Verwirrt?
Unsicher auf den Beinen?
Stimmt etwas nicht?
Das reicht!



R_{EMOVE}

Nicht warten.
"Return to play" am
selben Tag niemals
erlauben.



R_{EFER}

Sicherstellen, dass der oder
die Spieler*in medizinisch
untersucht wird.
Bei Warnsignalen den
Notruf verständigen.



R_{ETURN TO PLAY}

"Return to play" nur nach
Freigabe durch
medizinisches
Fachpersonal erlauben.



CHECKLISTE ZUM UMGANG MIT GEHIRNERSCHÜTTERUNGEN

Verwenden Sie diese Checkliste vor jeder Saison — oder vor jedem Spiel.

SPIELER*INNENBEREITSCHAFT

- ☐ Die Spieler*innen wissen, was eine Gehirnerschütterung ist
- ☐ Spieler*innen fühlen sich sicher bei der Symptommeldung
- ☐ Spieler*innen/Eltern haben Informationen über Gehirnerschütterungen erhalten

MITARBEITERKOORDINATION

- ☐ Trainer*innen und Schiedsrichter*innen richten sich nach dem Protokoll
- ☐ Verantwortlichkeiten sind klar verstanden
- ☐ Notfallmaßnahmen sind allen anwesenden Erwachsenen bekannt

TOOLS UND KONTAKTE

- ☐ Die Notfallkontaktliste ist aktuell und sichtbar
- ☐ Verbandskasten ist vorhanden und geprüft
- ☐ Wenn medizinisches Personal anwesend ist: SCAT6- oder AVPU-Tool sind verfügbar

PLAN FÜR DIE ZEIT NACH DEM VORFALL

- ☐ Klarer Prozess, um die Eltern zu informieren
- ☐ Überweisungsverfahren dokumentiert
- ☐ Spieler*in wird nicht ohne ärztliche Genehmigung zurückkehren

Erledigt bis: _____

Datum: _____

Checkliste für Symptome einer Gehirnerschütterung

Warnsignale → NOTFALL

- ☐ Erbrechen nach dem Zusammenstoß
- ☐ Krampfanfälle oder Zuckungen
- ☐ Nackenschmerzen oder Taubheitsgefühl
- ☐ Zunehmende Verwirrtheit

Verwende die Checkliste, wenn der Verdacht auf eine Gehirnerschütterung besteht

- ☐ Kopfschmerzen, Schwindel
- ☐ Übelkeit, Müdigkeit
- ☐ Gefühl der Verlangsamung
- ☐ Gedächtnisprobleme
- ☐ Konzentrationsschwierigkeiten

Achtung !

- Über 90 % der Gehirnerschütterungen treten ohne Bewusstseinsverlust auf
- Symptome können verzögert oder unauffällig sein → immer beobachten
- Auch ein Schlag auf den Körper kann eine Hirnverletzung verursachen
- Ein einziger Schlag kann schwerwiegende Folgen haben – Vorsicht ist besser als Nachsicht
- Spieler*innen – insbesondere Jugendliche – verbergen Symptome häufig